Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2361

Donnerstag, 6. März 2025



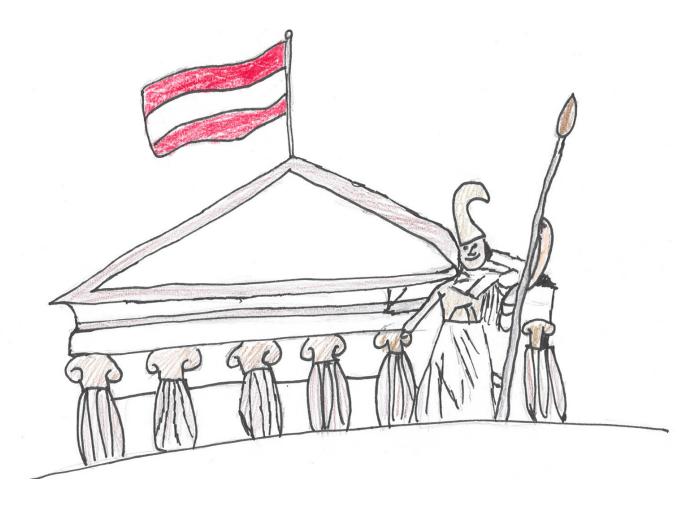
Auftrag im Parlament

Detektivinnen und Detektive auf Spurensuche



Informationen über das Parlament

Filip (9), Edin (10), Lara (10), Darian (9), Danijel (9), Raha (11) und Eyüphan (10)



Artikel des Tages - Interview mit zwei Menschen aus dem Parlament.

Es geht um das Parlament. Das Parlament ist sehr groß. Im Parlament macht man die Gesetze. Das Parlament ist ein altes Haus. Es gibt viele Statuen und Figuren. Das Parlament ist sehr wichtig. Es gibt über 992 Räume. Alles, was in einer Sitzung gesprochen wird, wird in Gebärdensprache übersetzt. Im Nationalrat gibt es viele Sessel. Die Sesseln im Nationalrat sind in einem Halbkreis, damit man den Präsidenten oder die Präsidentin sehen kann und auch die anderen Abgeordneten. Wir haben die EU-Flagge und die Österreich-Flagge gesehen. Im

Bundesrat gibt es 60 Bundesräte und Bundesrätinnen. Im Bundesrat gibt es verschiedene Wappen. Es gibt eine Redezeit im Bundesrat, denn es gibt viele verschiedene Meinungen.

Wir haben mit Elisabeth Heiß und Marco Schreuder ein Interview geführt. Im Interview haben sie uns gesagt, dass es ihnen Spaß macht, im Parlament zu arbeiten. Marco Schreuder hat erzählt, dass es vor allem Spaß macht, wenn die eigene Partei in der Regierung ist. Manchmal macht es auch keinen Spaß, nämlich wenn man sich ärgern muss. Wir haben im Interview herausgefunden, dass man im Bundesrat aufzeigt und im Nationalrat aufsteht, wenn man abstimmt. Die Abgeordneten und die Bundesräte und Bundesrätinnen arbeiten manchmal den ganzen Tag, bis in den späten Abend hinein. Die Sitzungen dauern unterschiedlich lange – manchmal auch 10 bis 12 Stunden. Das Parlament ist wichtig, weil ohne das Parlament vielleicht Chaos wäre. Es gäbe keine Regeln, oder es würde eine Person alleine regieren und sich alleine Gesetze überlegen. Das wäre nicht fair, weil es vielleicht nicht alle so wollen. Wir haben heute viel über das Parlament her-

ausgefunden. Die Menschen sollten sich mit dem Parlament beschäftigen, um mehr zu wissen, was hier passiert und die Regeln zu kennen.





Im Parlament gibt es viele verschiedene Meinungen.



Demokratie und wir

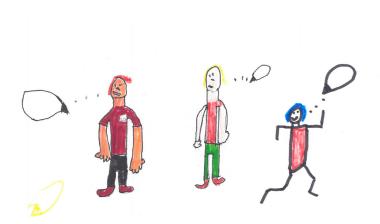
Emil (10), Valentina (10), Fabio (9), Emine Yagmur (10), Nilay (11), Yannick (10) und Imam (10)

Wir erklären euch, was in einer Demokratie wichtig ist und was sie mit uns zu tun hat.

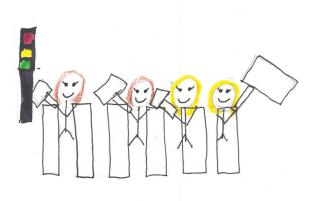
In einer Demokratie kann jede:r mitbestimmen. Nicht nur eine:r hat die Macht. Das Gegenteil der Demokratie ist Diktatur, da bestimmt nur eine Person. In einer Demokratie gibt es viele Rechte und Freiheiten, zum Beispiel das Wahlrecht. In Österreich muss man 16 Jahre alt sein, um wählen zu dürfen und man braucht die österreichische Staatsbürgerschaft. Außerdem gibt es Meinungsfreiheit, das heißt, dass man seine Meinung in der Öffentlichkeit sagen kann. Das Demonstrationsrecht bedeutet, dass man auf die Straße gehen und protestieren kann. Dann gibt es noch die Pressefreiheit. Das heißt, die Reporter:innen dürfen alles fragen und berichten und sie werden nicht bestraft, wenn sie

z. B. etwas gegen die Regierung sagen.
Wir haben mit Marco Schreuder und Elisabeth
Heiß über das Thema gesprochen und sie haben
uns erzählt, dass Wählen wichtig ist, damit die
Demokratie in Schwung bleibt. Man wählt Vertreter:innen, die Gesetze entscheiden. Wenn
es unterschiedliche Meinungen gibt, dann muss
man alle Meinungen anhören und sich dann auf
etwas einigen, zum Beispiel durch Abstimmung.
Dabei ist jede Stimme wichtig.

Auch wir haben etwas mit Demokratie zu tun. Wir können auch unsere Meinung sagen und abstimmen. Wir haben auch Kinderrechte, die uns vieles erlauben und möglich machen.



In einer Demokratie gibt es unterschiedliche Meinungen, die man auch sagen darf.



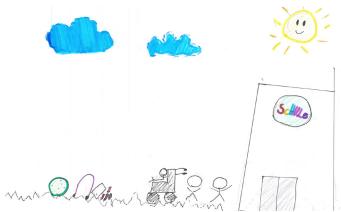
Seine Meinung darf man auch öffentlich bei einer Demonstration auf der Straße zeigen.







Dank der Pressefreiheit können Reporter:innen den Politikern und Politikerinnen kritische Fragen stellen.



Auch Kinder haben in der Demokratie Rechte, z. B. das Recht auf Bildung.



Wir Kinder und Österreichs Gesetze

Selin (10), Loran (9), Matteo (10), Karas (11), Raya (9), Rezwan (12) und Dinela (10)



In diesem Artikel geht es um Gesetze.

Gesetze sind Regeln für das ganze Land. Damit können wir als Gemeinschaft gut zusammenleben. Wer macht eigentlich die Gesetze? Die Politiker:innen im Parlament diskutieren und entscheiden über Gesetze. Natürlich sind diese Personen aber von den Leuten in Österreich gewählt.

Gesetze, die für uns Kinder wichtig sind, sind zum Beispiel die Kinderrechte, die jedes Kind in Österreich hat. Alle Kinder werden unterrichtet, weil es eine Schulpflicht gibt. Es gibt auch Gesetze, die Rassismus verbieten. Wenn man sich nicht an Gesetze hält, wird man bestraft. Wir haben ein Interview mit der Politikerin Frau Heiß und dem Politiker Herrn Schreuder geführt. Wir haben sie gefragt, wie Gesetze gemacht werden und wie sie da mitarbeiten.

Sie haben geantwortet, dass zum Beispiel die Bundesregierung Gesetze vorschlägt. Dann diskutiert und entscheidet der Nationalrat, ob er den Vorschlag gut oder schlecht findet und stimmt ab. Dort arbeitet Frau Heiß. Wenn sie "ja" stimmen, dann stimmt auch der Bundesrat darüber ab. Dort arbeitet Herr Schreuder.







Diese Gesetze sind für Kinder wichtig:



Demokratie werkstatt Aktuell









Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politiker:innen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

> Parlament Österreich

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

4D, GTVS Grundäckergasse 14 1100 Wien